

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Ulrike Schulz
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-26209
Telefax 069 213-29482
E-Mail u.schulz@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 13.03.2019
Seite 1

Mainova fördert Energieeffizienz

Anlässlich der Branchenmesse ISH in Frankfurt fiel heute (13.3.) der Startschuss für die Raustauschwochen 2019: Die Mainova AG nimmt an der Aktion zur Modernisierung veralteter Heizungsanlagen zusammen mit rund 60 Unternehmen aus acht Bundesländern teil. Hausbesitzer im Netzgebiet der Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main erhalten im Aktionszeitraum von März bis Oktober bis zu 800 Euro, wenn sie ihre Heizung auf moderne Gasbrennwerttechnik umrüsten.

Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzender der Mainova AG: „Rund 75 Prozent der verbrauchten Energie im Haushalt fällt fürs Heizen an. Effiziente Lösungen lohnen sich hier besonders. Moderne Heizungskessel sparen Energie und schonen die Umwelt. Hausbesitzer profitieren dabei langfristig von geringeren Brennstoffkosten und einer zuverlässigen, modernen Technologie.“

Mainova trägt mit zahlreichen Maßnahmen zur Umsetzung der dezentralen Energiewende beim Kunden vor Ort bei. Der Heizungstausch ist die am häufigsten in Anspruch genommene Förderung des regionalen Energieversorgers. Auch Brennstoffzellen werden unterstützt; außerdem die Umstellung auf Fernwärme – und seit diesem Jahr auch auf hocheffiziente Wärmepumpen. Ebenfalls neu ins Programm aufgenommen wurden Photovoltaik-Anlagen für selbstgenutzten Ökostrom. Besonders nachgefragt ist auch die Zuschussung von Elektro- und Erdgasfahrzeugen.

Weitere Informationen zu den Effizienzförderungen der Mainova AG finden sich unter www.mainova.de/klimapartner und www.mainova.de/raustauschwochen.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen rund 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2017 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.